



Benno Zraggen, Foto Stefano Schröter

NÄCHSTE ETAPPE: KULTUR

Die Siedlung Himmelrich 3 weicht bald dem geplanten Ersatzneubau. Mit einem Kulturprojekt will sich die abl von der «alten Dame gebührend verabschieden. An der Tödistrasse stehen deshalb bald leerstehende Wohnungen für Kulturprojekte zum freien Wirken zur Verfügung.

An der Tödistrasse, am Heimatweg und an der Claridenstrasse vergeht zurzeit keine Woche, ohne dass ein Zügelwagen auffährt, der ganze Haushalte schluckt und mit diesen wegfährt. Die langjährigen Mieter sind inzwischen – bis auf einige wenige – alle umgezogen oder haben eine Übergangswohnung bezogen. Freigewordene Wohnungen wurden schon seit Längerem nur noch befristet vermietet. Diese Mietverhältnisse laufen nun aus. Die drittälteste Wohnsiedlung der abl beginnt sich zu leeren. Ab Ende Juli 2015 wird im Himmelrich 3 nicht mehr gewohnt.

Wirken statt Wohnen

Der Abbruch der ersten beiden Häuserzeilen an der Tödistrasse und am Heimatweg der Siedlung Himmelrich 3 rückt näher. Mitte September 2015 ist es so weit. Die Häuser sollen bis zu diesem Zeitpunkt aber nicht leer bleiben, sondern kostenlos für Kulturprojekte verschiedenster Art zur Verfügung stehen. Ab August werden an der Tödistrasse rund 60 Wohnungen kulturellen Projekten Platz bieten als Ateliers und Wirkungsstätten für Kreatives, Soziales oder Kulinarisches, als Ausstellungsräume, Studios oder Werkstätten – zur Förderung der kreativen und soziokulturellen Kräfte in der Stadt Luzern. Nur Wohnen wird während dieser Zeit nicht mehr möglich sein.

Tage der offenen Kulturwohnungen

Mit dem feierlichen Ende des Kulturprojekts nimmt die abl vom 2. bis 5. September 2015 Abschied von einem ersten Teil des Himmelrich 3. An den vier *Tagen der offenen Türen* werden in allen Kulturwohnungen der Öffentlichkeit zugängliche Aktivitäten stattfinden. So wird die alte Siedlung vor der ersten Bauetappe nochmals richtig belebt.

Projekte gesucht – jetzt anmelden

Ab sofort können sich interessierte Personen oder Gruppen für eine Kulturwohnung an der Tödistrasse bewerben. Verlangt wird ein kurzer Abriss des geplanten Vorhabens auf maximal einer A4-Seite mit Angabe der Kontaktdaten sowie der Anzahl der am Projekt beteiligten Personen. Bitte senden Sie die Anmeldung an: himmelrich@abl.ch. Bei Fragen zur Projekteingabe gibt Ihnen gerne Jesús Turiño, Leiter Soziales und Genossenschaftskultur unter 041 227 29 36 Auskunft.

Alle eingegangenen Projekte werden von der abl-Geschäftsstelle geprüft. Ruhige Projekte oder Ateliers, die die Bewohnerinnen und Bewohner der noch vermieteten Wohnungen nicht stören, werden nach Möglichkeit schon früher vergeben.